

Niederschrift
über die **3. öffentliche Sitzung**
des Eingabeausschusses
am Freitag, 7. Dezember 2012, 16:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Günther Schnell, Vorsitzender, SPD
Joachim Schleißing, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne
Georg Lewandowski, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Christian Geselle, Mitglied, SPD (Vertretung für Volker Zeidler)
Gabriele Jakat, Mitglied, SPD
Heidemarie Reimann, Mitglied, SPD
Monika Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Norbert Sprafke)
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU (Vertretung für Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin)
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Jörg-Peter Bayer, Mitglied, Piraten
Donald Strube, Mitglied, parteilos

Teilnehmer mit beratender Stimme

Luigi Zisa, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD

Schriftführung

Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern
Andreas Ernst, Eingabesteller
Prof. Dr. Kuno Hottenrott, Förderverein Schwimmbad Bad Wilhelmshöhe e. V., Eingabesteller

Tagesordnung:

- | | | |
|----|-------------------------------------|------------|
| 1. | Sanierungskonzept für die Freibäder | 101.17.566 |
| 2. | Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe | 101.17.616 |

Vorsitzender Dr. Schnell eröffnet die mit der Einladung vom 30. November 2012 ordnungsgemäß einberufene 3. öffentliche Sitzung des Eingabeausschusses, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- 1. Sanierungskonzept für die Freibäder**
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.566 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, bis 1. Dezember 2012 ein Umsetzungskonzept zur Sanierung der Freibäder in Harleshausen und Wilhelmshöhe vorzulegen.

Herr Ernst begründet die Bürgereingabe und redet nach der Aussprache ein kurzes Schlusswort. Stadtkämmerer Dr. Barthel erläutert die mit der Einladung versandte Stellungnahme und beantwortet im Rahmen einer regen Diskussion die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Aussprache beantragt Stadtverordneter Selbert, Fraktion Kasseler Linke, diesen Tagesordnungspunkt gemeinsam mit Tagesordnungspunkt

- 2. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe**
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.616 -

zur Beratung aufzurufen. Die Abstimmung soll getrennt erfolgen.

Der Eingabeausschuss fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Piraten
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke, Tagesordnungspunkt 1 betr. Sanierungskonzept für die Freibäder, 101.17.566 und Tagesordnungspunkt 2 betr. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe, 101.17.616, gemeinsam zur Beratung aufzurufen und getrennt abzustimmen, wird **abgelehnt**.

Auf Vorschlag von Stadtverordneten Geselle, SPD-Fraktion, ändert Herr Ernst seine Bürgereingabe wie folgt.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, bis **31. März 2013** ein Umsetzungskonzept zur Sanierung der Freibäder in Harleshausen und Wilhelmshöhe vorzulegen.

Der Eingabeausschuss fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag des Eingabestellers zur Bürgereingabe betr. Sanierungskonzept für die Freibäder, 101.17.566, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

2. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.616 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Erhalt des Freibades in Bad Wilhelmshöhe
2. Keine Veräußerung des Grundstücks bzw. Teile des Grundstücks für eine Wohnraumbauung
3. Sanierung des Freibades nach Dringlichkeitsbedarf (z. B. erst Toiletten, Duschen, Umkleiden, dann Becken und technische Anlage)
4. Alle Sanierungsmaßnahmen ohne Schließung des Bades in den Sommermonaten

Vorsitzender Dr. Schnell übergibt das Wort an Herrn Prof. Dr. Hottenrott, der für den Förderverein Schwimmbad Bad Wilhelmshöhe e. V. die Bürgereingabe begründet. Stadtkämmerer Dr. Barthel gibt eine Erläuterung zur Stellungnahme und beantwortet die Nachfragen.

Stadtverordneter Schleißing, B90/Grüne, beantragt Ziffer 1 einzeln, und die Ziffern 2 bis 4 en bloc abzustimmen.

Der Eingabeausschuss fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: SPD

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 1 der Bürgereingabe betr. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe, 101.17.616, wird **zugestimmt**.

Der Eingabeausschuss fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Piraten

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Ziffer 2 bis 4 der Bürgereingabe betr. Erhalt Freibad in Bad Wilhelmshöhe, 101.17.616, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Schleißing

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Dr. Günther Schnell
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer